



Jahresbericht 2025

Yeelen – Lumière – Licht

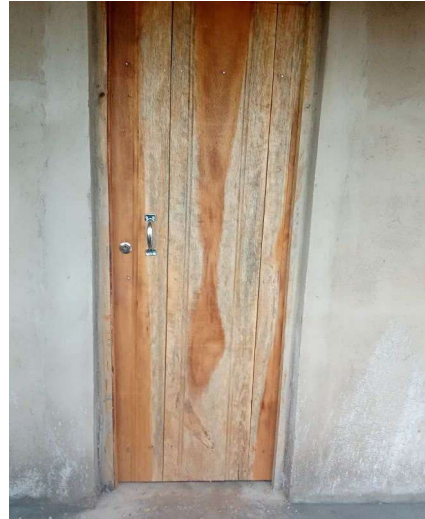


Liebe Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen, Freundinnen und Freunde

«Beginne den Tag mit guten und aufbauenden Gedanken und beende ihn mit viel Dankbarkeit.»

Wir beenden unser Yeelenjahr mit grosser Dankbarkeit: Grosszügige Spenden ermöglichten uns im Juli den Bau von fünf dringend benötigten Toiletten mit Wasseranschluss bei unseren neu erstellten Schulräumen Sokouradjan 6. Das ist ein grosser Schritt für mehr Hygiene, Gesundheit und Würde – und damit für bessere Lernbedingungen der Kinder. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!





Auch die Toiletten erhielten wie schon das Schulgebäude einen rot-weißen Farbanstrich.

Unser Yeelen-Verantwortlicher vor Ort Sako Samouka hat die Bauarbeiten mit grossem Engagement organisiert und begleitet, merci beaucoup.



Glücklich: Sako Samouka zusammen mit Namory Karamoko, Direktor von Sokouradjan 6.

Weitere Fotos und den Bericht dazu findet ihr auf www.yeelen.ch/bau-schulraeume.

Wir hoffen, weitere Schulräume bauen zu können, da wir die Notwendigkeit der Umsetzung unserer bisherigen Projekte gesehen haben. Viele Kinder können nicht in die Schule, weil es immer noch an Lernorten mangelt. Die Schulklassen in Gagnoa sind immer noch sehr gross, 70-90 Kinder sitzen in einem Schulraum. Der Staat hilft wo er kann, aber es reicht bei weitem nicht aus, wie unser Projekt mit den Baracken auf unserer Website zeigt.

Die öffentlichen Schulen gehören der Stadt, in unserem Falle Gagnoa. Sie sind zuständig für Bauten, Instandhaltung etc. Die Schulinspektion ist das zuständige Organ, das sich um die Administration kümmert. Die Stadt erhält jährlich Subventionen vom Staat für Schulen, Spitäler, Wasser, Elektrizität etc. – wie sie das Geld verteilen, liegt in der Obhut und Verantwortung der Stadtverwaltung. Da Gagnoa nur ein paar wenige kleine Industriefirmen hat und praktisch kein Geld in die Kasse fließt, gilt sie als arme Stadt. Steuereinnahmen hat die Stadt wenige bis keine. Diese Subventionen reichen daher bei weitem nie aus, um all die nötigen Vorhaben umzusetzen.

Es erfüllt uns mit grosser Freude und Dankbarkeit, dass wir gemeinsam mit euch so vielen Kindern einen Platz zum Lernen anbieten können.

Diese Klassenzimmer/Schulen gehören nicht Yeelen. Wir stellen das Geld zur Verfügung und sind Bauleiter vom ersten Spatenstich bis am Schluss. Wir leiten, kontrollieren und überwachen die ganze Bauphase und übergeben dann die Schlüssel weiter an die Schulinspektion. Diese Art und Weise der Hilfe ist uns wichtig, weil wir so Hilfe zur anschliessenden Selbsthilfe anbieten. Es ist Yeelen sehr wichtig, dass all unsere Projekte gemeinsam getragen werden. Wir helfen und übertragen dann die Verantwortung den zuständigen Behörden.

Am Freitag, 11. April 2025 blickten wir an der diesjährigen Generalversammlung mit fast 40 Mitgliedern aufs Vereinsjahr 2024 zurück, teilten Geschichten aus Gagnoa und genossen das feine ivoirische Essen von Seydou.



Ende dieses Vereinsjahres 2025 zählen wir 96 Mitglieder.

Das Schuljahr 2024/25 verlief ruhig, die Schulen in Gagnoa waren die ganze Zeit offen.



Medizinische Hilfe haben wir Mangatcha gewährt, sie litt an Augenschmerzen, die sie zeitweise nicht richtig sehen liessen und wir haben ihr entsprechende Medikamente besorgt. Ebenfalls boten wir Mayaté Hilfe an, sie erkrankte während ihren Abschlussprüfungen und konnte nur dank Medikamenten aufstehen und an den Examen teilnehmen.

Acht unserer Yeelen Kinder absolvierten im Juni die Prüfung CEPE Certificat d'étude primaire et elementaire zum Übertritt vom sechsten Schuljahr CM2 ins College. Sechs Kinder das Examen des BEPC Brevet d'étude du premier cycle vom vierten College Schuljahr in die drei Abschlussklassen (deuxième cycle College).

Nachhilfeunterricht bezahlen wir weiter allen Schülerinnen und Schülern in den Examenklassen.

Wir freuen uns über das bestandene BAC (Baccalauréat) von vier weiteren Yeelenkindern: Mangantcha, Vamara, Grâce und Rokia, herzliche Gratulation!

Sie beginnen die Ausbildungen an den Fachhochschulen IFSM Abobo in Fachrichtung Logistik, IRAO Yopougon Fachrichtung Bauingenieur für öffentliche Bauvorhaben, IFSM Angre Fachrichtung Buchhaltung/Finanzen und IST Koumassi für Handelsmanagement (wie unsere KV-Lehre).

Yeelen wird sie weiter auf ihrem Weg unterstützen und begleiten.



Rokia

Die Schülerinnen und Schüler mit bestandenem BAC werden vom Staat an verschiedene Unis und Fachhochschulen (öffentliche oder private) eingeschrieben. Jede/r hat vier Wahlmöglichkeiten und je nach Abschlussnoten werden sie dann eingeteilt. Für die Fachhochschulen und privaten Unis übernimmt der Staat 80% der Kosten, der Rest die Familie oder bei uns wir, Yeelen. Wir unterstützen unsere Kinder also mit 20%. Die Kosten variieren je nach Uni/Fachhochschule. Ist man mit der vom Staat zugewiesenen Uni/Fachhochschule nicht einverstanden so trägt man alle Kosten für die Einschreibung an eine andere Schule und die Studiengebühren selber.

Anstatt an die Uni können sich die Kinder auch zur Aufnahmeprüfung für die Ausbildung als Staatsbeamte anmelden. Jedes Jahr rekrutiert der Staat Personal für verschiedene Fachrichtungen wie z.B. Gesundheit (Pflegeausbildung, Labor etc.), Polizei, Gendarmerie u.a. Bei bestandener Aufnahmeprüfung werden die Kosten für die dreijährigen Ausbildungen vom Staat übernommen. Die Aufnahme ist allerdings sehr schwierig, da immer viel mehr Jugendliche diese Aufnahmeprüfungen absolvieren als Ausbildungsplätze vorhanden sind und daher der Notenschnitt ständig erhöht wird. Beispiel: Die Rekrutierungsanfrage vom Staat ist bei 200 und 5000 versuchen die Prüfungen zu bestehen. Oft ist die Zulassung dann (leider immer noch) auch mit Geldbestechung möglich. Dennoch versuchen wir unsere Kinder auf diese Examen vorzubereiten, damit sie erfolgreich bestehen und somit auf reellem Wege angenommen werden und nach der Ausbildung direkt arbeiten können.

Yeelen durfte neue Kinder einschulen: Das Schuljahr 2025/26 starteten wir im September mit 90 Schülerinnen und Schülern! Dank grosszügigen Spenden konnten wir sieben neue Kinder ins Schulprogramm aufnehmen. Diese Spenden garantieren bereits die Unterstützung der vollständigen 13 Schuljahre. Wir freuen uns sehr, von Herzen ein grosses Dankeschön!

Wir begleiten nun 34 Kinder in der Unterstufe (Dauer sechs Jahre), 48 im College (Dauer sieben Jahre) und acht an Fachhochschulen und UNI.

Am 20. September fand unsere jährliche Verteilung der Schulkleider, Schuhe, Schulsäcke und allem benötigten Schulmaterial statt. Dank Seydous Anwesenheit vor Ort konnten wir einen Grossteil des Materials in unserem Privatauto nach Gagnoa transportieren und die Zeremonie wurde von unserem Koordinator Sako Samouka und Seydou gemeinsam feierlich gestaltet und tatkräftig von unserem ganzen Team unterstützt.





Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht niemals verloren.

Dank euch Allen ist diese Hilfe möglich und wir helfen weiter. Merci für euer Vertrauen und wertvolle Unterstützung für die Kinder in Gagnoa und die damit verbundenen Projekte.

I ni tché - Merci - Danke



Maja Doumbouya-Hürzeler, Präsidentin

Kontakt:

yeelen@gmx.ch

+41 (0)76 585 45 36

Maja & Seydou Doumbouya-Hürzeler

Zelgweg 28

CH-5405 Baden

www.yeelen.ch



yeelen



Für Mitgliedschaften und Spenden:

PC-Konto: 85-502425-1, IBAN: CH62 0900 0000 8550 2425 1

01.12.2025